



QUA-LiS NRW, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

12. April 2024

Seite 1 von 4

In der

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)**

Aktenzeichen:

AB3.4PM-EP

bei Antwort bitte angeben

ist zum 1. August 2024 die Stelle für

Auskunft erteilt:

Astrid Blesken

**eine pädagogische Mitarbeiterin oder
einen pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d)
im Arbeitsfeld „Erziehung und Prävention/Schulsozialarbeit“**

Telefon 02921 683-1112

Telefax 02921 683-1109

personalstelle@qua-lis.nrw.de

im Arbeitsbereich 3 - Übergreifende schulbezogene Aufgabenfelder:
Inklusion, Interkultur, Geschlechtersensibilität, Ganztage, Erziehung/
Prävention, Demokratiebildung, Regionale Vernetzung, Wissenschaftliche
Begleitung, Individuelle Förderung, Nachhaltigkeit, Evaluation -

Organisationseinheit 3.3 – Konzepte, Handreichungen und weiterführende
Unterstützungsleistungen zur Schulentwicklung in den Aufgabenfeldern
Ganztage, Demokratiebildung, Reg. Vernetzung, Erziehung/Prävention sowie
aufgabenbezogene Online-Angebote/webbasierte Arbeitsplattformen

im Wege der **Abordnung** zu besetzen (Kennziffer: AB3PM-EP).

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen, die präventionssensible
Gestaltung der Schulkultur durch die Schulsozialarbeit in NRW zu
unterstützen:

- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Unterstützungsangebots im Bereich praxisbezogener Materialentwicklung,
- qualitative Sicherung durch fortlaufende Aktualisierung bestehender Angebote,
- zielgruppenspezifische Ausarbeitung zeitgemäßer, digitaler Angebote im Handlungsfeld,
- Planung und Durchführung von Fachtagungen und weiteren Austauschformaten in Präsenz und Distanz,

Anschrift:

Paradieser Weg 64

59494 Soest

Telefon 02921 683-0

Telefax 02921 683-1109

personalstelle@qua-lis.nrw.de

www.qua-lis.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Verkehrsgemeinschaft

Ruhr-Lippe

Linie C4/C5 bis Haltestelle

Otto-Modersohn-Weg

- Mitarbeit bei der fachlichen Abstimmung bestehender Angebote im Land,
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen und -partnern im Land (u. a. mit Bezirksregierungen, Instituten, wissenschaftlichen Einrichtungen und den Landesjugendämtern).

Die Zuweisung von (und ggfls. weiteren) Aufgabenschwerpunkten richtet sich nach den Erfordernissen der aktuellen Arbeitssituation im Arbeitsbereich.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Beschäftigung als Fachkraft für Schulsozialarbeit in NRW (**unbefristete Lehrerplanstelle, BASS 21-13 Nr. 6**; z.B. Absolventinnen und Absolventen mit einem Bachelorabschluss der Studienrichtungen/Studiengänge Sozialarbeit und/oder Sozialpädagogik; Absolventinnen und Absolventen mit einem Masterabschluss der Studienrichtungen/Studiengänge Sozialarbeit und/oder Sozialpädagogik; Diplom Sozialarbeiterinnen oder Diplom Sozialarbeiter; Diplom Sozialpädagoginnen oder Diplom Sozialpädagogen) oder: Lehramtsbefähigung für eine der Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahnen nach § 31 Laufbahnverordnung NRW sowie Qualifikation als Beratungslehrkraft,
- Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen sowie existierenden Richtlinien in den Bereichen Erziehung und Prävention in Nordrhein-Westfalen,
- Erfahrungen als Fachkraft für Schulsozialarbeit oder Beratungslehrkraft, insbesondere im Bereich präventionssensibler Schulentwicklungsprozesse und der Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Lebensraum Schule, Erfahrungen in der Zusammenarbeit im Bereich von Schule und Jugendhilfe sowie der Öffnung von Schule im Allgemeinen,
- Kenntnisse über die maßgeblich mitgestaltenden Akteurinnen und Akteure sowie deren Angebote für die Schulsozialarbeit in NRW,
- Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen, Workshops und Fachtagungen,
- sichere Beherrschung der Anwendungen von Microsoft-Office einschließlich Excel und PowerPoint erforderlich.

Persönliches Anforderungsprofil:

- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen, Fähigkeit zur verständlichen Darstellung komplexer Sachverhalte,

- Fähigkeit zum konzeptionellen Denken,
- Organisationsfähigkeit,
- Teamfähigkeit, Kooperationsvermögen und Kommunikationsgeschick,
- Einsatzbereitschaft, Kreativität und Flexibilität,
- Integrations- und Durchsetzungsvermögen,
- Affinität im Umgang mit digitalen Angeboten,
- Genderkompetenz,
- interkulturelle Kompetenz.

Der Dienstort ist Soest.

Die QUA-LiS NRW bietet flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) und die Möglichkeit der mobilen Arbeit (Home-Office) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt im Wege der Abordnung für zunächst ein Jahr und kann verlängert werden. Daher können sich ausschließlich unbefristet beim Land NRW beschäftigte Fachkräfte der Schulsozialarbeit oder Lehrerinnen und Lehrer (bis Besoldungsgruppe A14 LBesO) nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit bewerben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Weiterentwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Bei Angabe der Schwerbehinderung oder Gleichstellung fügen Sie bitte eine Kopie des entsprechenden Nachweises bei.

Die Aufgabe kann grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer: **AB3PM-EP** (ausschließlich im pdf.-Format)

bis zum 05. Mai 2024

an

personalstelle@qua-lis.nrw.de

Eine Übersendung kann auch per Post bis zu o.g. Datum (Eingang bei der QUA-LiS NRW) an folgende Adresse erfolgen:

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)
- Personalstelle -
Paradieser Weg 64
59494 Soest**

Sofern Sie Ihre Bewerbung in Papierform versenden, reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Hefter und sonstiges Verpackungsmaterial. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten gespeichert und verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht, sofern Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Aufgabenzuschnitt der Stelle stehen, steht Ihnen fachlich Herr Arne Hennemann (Tel.: 02921-683-3000, arne.hennemann@qua-lis.nrw.de) und für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren Frau Astrid Blesken (Tel.: 02921-683-1112; personalstelle@qua-lis.nrw.de) zur Verfügung.